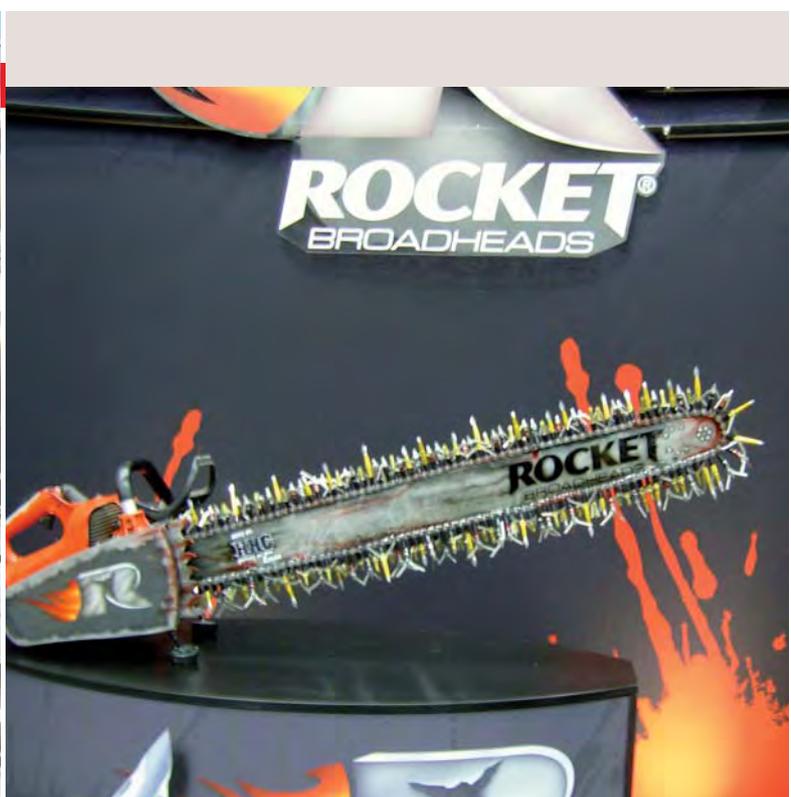
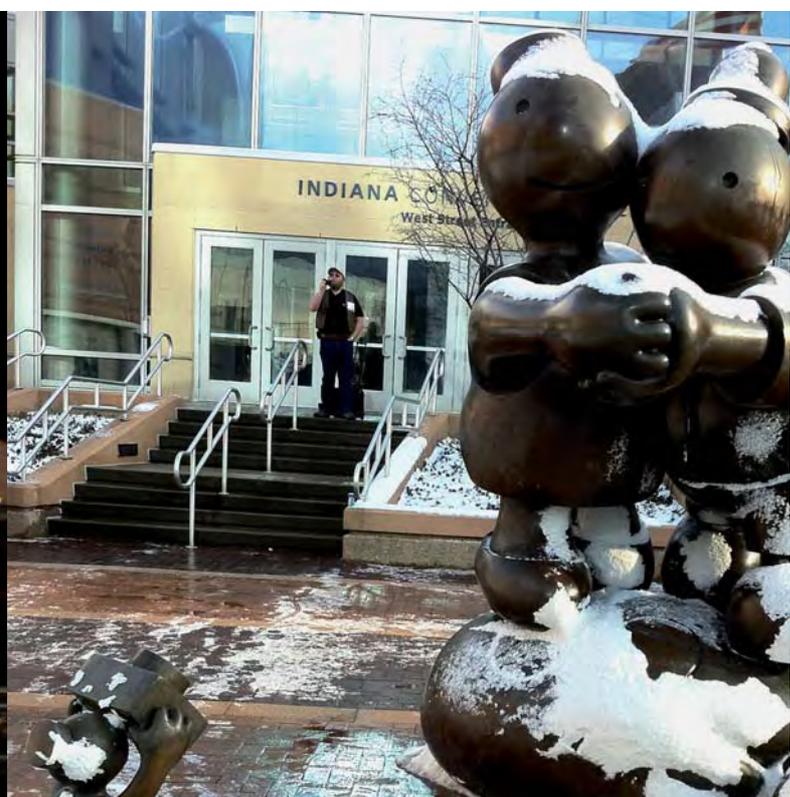




ATA T

von Andreas Franzen

Die größte Bogensportmesse der Welt: Etwa 500 Hersteller und Händler zeigten hier Ihre Produkte und mehr als 6.000 Besucher strömten nach Indianapolis. Auf 55 Schießbahnen konnte nahezu jeder ausgestellte Bogen geschossen werden.



Fotos: A. Franzen

Trade Show

Zum wiederholten Male fand die große Messe der ATA in Indianapolis statt, eine Stadt mit vielen deutschen Einflüssen. In Indianapolis gab es eine sehr große deutsche Gemeinde. Die German Town mit „typisch“ deutschen Restaurants ist sehr beliebt.

Etwa 500 Hersteller und Händler zeigten hier ihre Produkte ca. 6.000 Besuchern. Auf 55 Schießbahnen konnte nahezu jeder ausgestellte Bogen geschossen werden. Die Hauptkunden sind natürlich die Bogensport-Händler aus den USA. Diese hatten in den letzten Jahren durch die Wirtschaftskrise doch einige Probleme. Wer es bis jetzt durchgehalten hat, hat sein Geschäft in Ordnung und wird auch in nächster Zeit im Geschäft bleiben. So zumindest die Einschätzung der Organisation.

Aber auch Käufer aus Europa, Asien und Australien nutzen die Messe, um sich umfassend zu informieren. Auch für uns ist dies die perfekte Gelegenheit, mit fast allen unseren Lieferanten zu spre-

chen und die Beziehungen zu vertiefen. Und die angebotenen Seminare bringen immer wieder interessante Informationen über Bogentechnik, Tuning und Schießtechnik.

Dazu kommt natürlich die einzigartige Möglichkeit, nahezu alle neuen Compoundbögen in die Hand zu nehmen und auch zu schießen.

Da die meisten Hersteller den größten Teil ihrer Produkte in den USA verkau-



fen, ist die Messe vorwiegend auf den amerikanischen Bogenjäger ausgerichtet. Dementsprechend gibt es viele Messestände mit Camo-Bekleidung, Jagdspitzen, elektronischen oder mechanischen Lockmitteln, Hochstände aller Art, Game-Kameras, die die Bilder vom Rekord Whitetail gestochen scharf schießen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr stellten viele Hersteller wieder mehr Bögen für den Target-Bereich aus. Diese Bögen mit längeren Achslängen in aufwendig eloxierten Farben bieten außer Hoyt auch Firmen wie Bowtech, Prime, Athens und andere an. Die Anzahl der Besucher erreichte wieder Rekordergebnisse. Nach der Messe waren viele Aussteller gut zufrieden.

Neue Bögen

Wie in den letzten Jahren üblich, wurden kaum Bögen vorgestellt, die nicht schon im Dezember in Deutschland auf dem Markt zu kaufen waren. Eine Ausnahme machte Bowtech. Der neue